

Eine Entdeckungsreise

Unser ServiceLeben-Haus von Renafan war schon immer weit mehr als ein gewöhnliches Pflegeheim. In allen Bereichen geben sich bei uns qualitativ hochwertige Pflege und großer Einfallsreichtum die Hand. Beides dient dazu, den Menschen, die uns anvertraut sind, kompetente Betreuung und Versorgung, eine liebevolle Umgebung und Geborgenheit zu schenken.

Als im März 2020 der Bereich der Tagespflege aufgrund des Corona Virus geschlossen werden musste, kam mir der Gedanke, dass wir gerade jetzt, in dieser besonderen Situation, unseren Bewohnern etwas wirklich Schönes zu Gute kommen lassen sollten. In dieser Zeit, in der sich viele Menschen Sorgen machen, unter den Kontaktbeschränkungen leiden und viele Fragen unbeantwortet bleiben, war es mir wichtig, die Fantasie spielen zu lassen, um den Bewohnern eine Freude zu machen.



Viele von ihnen hatten früher ein eigenes Grundstück, auf dem Gemüse, Obst und Blumen gepflanzt bzw. angebaut wurden. Oder sie fuhren fast täglich zu einem gepachteten Schrebergarten und waren dort stundenlang fleißig, um sich das ganze Jahr über an der Blütenpracht oder geernteten Früchten zu erfreuen. Andere besaßen eine Terrasse oder einen Balkon. Wieder andere sind viel gereist, bevor sie bei uns ein neues Zuhause fanden. Wie auch immer sich die Vergangenheit gestaltet hatte, eins steht fest: Die meisten sind auf dem Land aufgewachsen und groß geworden mit einer ausgeprägten Naturverbundenheit. Das fehlt ihnen jetzt.

Daher haben wir, die Kollegen aus der Tagespflege, dem Garten einen neuen Glanz verliehen und ein kleines Paradies gezaubert. Dieser Garten ist nicht nur zum Anschauen gedacht, sondern soll im Rahmen der Tagesbetreuung, die mittlerweile wieder begonnen hat, zusammen mit Bewohnern und Tagesgästen bepflanzt und gepflegt werden.



Es gibt in jeder Ecke etwas zu bewundern. Es ist ein wunderschöner Therapiegarten entstanden, durch den alle Sinne berührt werden. Fühlen, Schmecken, Sehen, Hören, Riechen..., das alles wird Erinnerungen wecken, wenn man sich auf die Entdeckungsreise durch unseren Garten begibt.

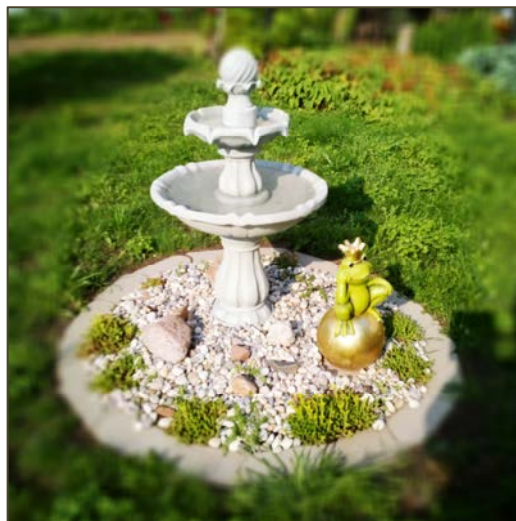


Bei der Planung wollten wir uns unbedingt feinfühlig auf die Bewohner einstellen. Deshalb war u.a. zu berücksichtigen, dass das ganze Jahr über blühende Blumen die Herzen erfreuen sollen, nicht nur die Blumenpracht des Sommers.



Das alles gibt es hier zu bewundern:

- einen Rosenbogen mit Sitzbank (richtig romantisch!)
- ein Solarbrunnen
- ein Hochbeet (eine besondere Freude für die Rollstuhlfahrer)
- eine Hollywoodschaukel, eine Sonnenliege
- ein kleiner Pfad, der an allen schönen Ecken entlang führt (folgt)
- eine maritime Ecke mit Sand, die an Urlaubstage am Strand erinnert (folgt)
- ein hübsches, kleines Holzhaus für die Gartengeräte



Bei der Dekoration haben die Tagesgäste fleißig mitgeholfen und dabei Recycling Material verwendet. Das gibt dem Ganzen eine persönliche Note. Unser Koch kommt immer wieder gerne vorbei

und bedient sich an den Kräutern, um damit die Speisen zu verfeinern.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Setzen Sie sich z.B. unter den Rosenbogen und genießen Sie die neue „Landschaft“. In jeder Ecke gibt es liebenswerte Kleinigkeiten zu entdecken: ein Windspiel, lustige Keramiktiere, Leuchttürme aus Blumentöpfen... Hier können Sie die Seele baumeln lassen und Kraft tanken.



Wenn die Umgebung und die Atmosphäre wohlwollend und den Menschen zugewandt sind, dann freut sich jeder, der den Weg zu unserem kleinen Paradies findet. Dann haben wir unser Ziel erreicht.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die großzügigen Spenden bedanken, die von vielen Angehörigen eingegangen sind. Sie haben uns ermöglicht, größere Anschaffungen für dieses Projekt zu machen, die außerhalb des normalen Budgets liegen.

Mein großes Lob geht an meine Kolleginnen, die mit großer Hingabe das Geplante umsetzten. Sie sammelten eine Menge Ideen, investierten viel Zeit und legten dabei ein hohes Pensum an Arbeitsleistung an den Tag.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei Herrn Zobiack, unserem Heimleiter, der mich bei meinen Projekten jedes Mal unterstützt.

Argelia Schewe (Pflegedienstleitung)